

MOTivation durch ORganisation – bessär fär Gampel-Bratsch!

Projekt Newsletter | Dezember 2016

Projektarbeiten Oktober bis Dezember 2016 und Abschluss Etappe III (Planungsphase)

Nach sieben Monaten Projektarbeit haben wir im Dezember an der letzten Steuerungsgruppensitzung die Planungsphase abgeschlossen. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht und gleichzeitig der Grundstein für die Umsetzung der geplanten Massnahmen gelegt.

Hauptergebnisse der Planungsphase: Welchen Fragen gingen wir nach, was kam dabei heraus?

Im Sommer wurden im Rahmen der **Etappe I** sämtliche Aufgaben der Gemeinde auf einer Aufgabenlandkarte zusammengefasst und dargestellt. Dies ermöglichte uns einen **Überblick über die Gemeindeaufgaben**. Einzelne Aufgaben führen wir selber aus, andere haben wir an Dritte delegiert (z.B. regionale Organisation des Forstreviers).

Die **einzelnen Aufgaben der Gemeinde** unter die Lupe nehmen – das war das Ziel der **Etappe II** des Projekts. Dabei gingen wir der Frage nach, wer für welche (Teil-)Aufgaben verantwortlich ist, welche Instrumente er dabei zur Verfügung hat, wo Unklarheiten bestehen und wo Verbesserungsmöglichkeiten gesehen werden. Für die Beantwortung dieser Fragen wurden Interviews geführt mit allen Gemeindemitarbeitenden, den Gemeinderäten, Kommissionspräsidenten und weiteren Personen, die in der Ausführung der Gemeindeaufgaben involviert sind. Die insgesamt 30 Gespräche erlaubten einen vertieften Einblick in die Gemeindeorganisation.

In der **Etappe III** erfolgte die Dokumentation der Ergebnisse aus den Gesprächen. Damit konnte die IST-Situation abgebildet werden. In insgesamt vier Workshops wurden die Ergebnisse mit der Steuerungsgruppe diskutiert, Optimierungsmöglichkeiten gesucht und notwendige Massnahmen für die SOLL-Situation erfasst.

Output: Was hat die Gemeinde in der Hand?

Die Ergebnisse aus der Diskussion mit der Steuerungsgruppe wurden festgehalten und dokumentiert. Als Resultat der ganzen Planungsphase stehen der Gemeinden folgende Grundlagen zur Verfügung:

- Übersicht Aufgaben der Gemeinde Gampel-Bratsch: Aufgabenlandkarte
- (Neu-)definition Aufgaben / Abläufe: Dokumentation von 26 Prozessen
- Neudefinition Strukturen: Vorschlag Reorganisation Aufgaben / Ressorts, Kommissionsstruktur, Organigramme
- Massnahmenkatalog inkl. Grundlagen für die Verankerung eines längerfristigen Kontrollsystems

Diese Grundlagen dienen als Instrumente, welche laufend den neuen Gegebenheiten und Bedürfnissen der Gemeinde angepasst werden können.

Von der Planung in die Umsetzung: Was geschieht nun mit diesen Ergebnissen?

Das Ziel des Projekts ist es, die gesamte Gemeindeorganisation zu optimieren. Die Ergebnisse der Planungsphase (Etappen I – III) bieten wichtige Grundlagen dafür. Damit das Projektziel erreicht werden kann, müssen die geplanten Massnahmen aber nicht nur formuliert und zusammengestellt sein, sondern auch umgesetzt werden. Der Gemeinderat hat deshalb im Dezember 2016 die grundlegenden Entscheide für die Weiterführung und Umsetzung des Projekts gefällt. Als längerfristiges Ziel und die nachhaltige Verankerung der geplanten Massnahmen wird die Einführung eines internen Kontrollsystems (IKS) für die Qualitätssicherung angestrebt.

Die **Umsetzung der Massnahmen** erfolgt in drei Schritten. In einem ersten Schritt wird die Umsetzung der Massnahmen geplant und zeitlich aufeinander abgestimmt (Zeitraum Januar bis Februar 2017). Die Massnahmen werden in einem zweiten Schritt im Rahmen von thematischen Arbeitsgruppen inhaltlich aufbereitet und umgesetzt (Zeitraum Februar bis Dezember 2017). In einem dritten Schritt wird ein langfristiges Kontrollsystem aufgegleist. Die RW Oberwallis AG wird das Projekt in der Umsetzungsphase in Form einer Prozessbegleitung unterstützen. Die Erarbeitung der Inhalte obliegt der Steuerungsgruppe und thematischen Arbeitsgruppen, welche sich aus Gemeindemitarbeitenden und Gemeinderäten zusammensetzen. Diese Aufgabenteilung ermöglicht es, das vorhandene Wissen aufzugreifen und die Massnahmen bereits durch deren Erarbeitung im Gemeindealltag zu verankern.

Wir sind motiviert, in die nächste Etappe einzusteigen!